

P f a r r b r i e f

Pfarre
Schleedorf 
Gemeinsam beten und feiern.



*Mache dich auf, werde Licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!*

Jesaja 60:1

Ostern 2023

Liebe Pfarrgemeinde!

„**Der April macht was er will**“, heißt es im Volksmund: Es gibt bereits wunderbar warme Tage mit frühlinghaften Temperaturen. Und dann wiederum unerwartet eisiges Winterwetter, der das aufspießende Grün mit Schnee bedeckt... Ein „typisches Aprilwetter“, sagen wir zu diesen Schwankungen in der Natur! Angelehnt an dieses bekannte Wechselspiel gedenken wir im April des Todes und der Auferstehung Jesu! Das Kirchenjahr hat die wechselhafte Stimmung dieses Monats in seiner Weise aufgegriffen...

So erzählt uns das Johannesevangelium von Maria von Magdala, wie sie am offenen Grab Jesu keinen Lebenden, sondern einen Toten sucht (Joh 20,11-18). Daher vermag sie Jesus auch nicht wiederzuerkennen; ihre Vorstellungskraft hält sie gefangen. Erst als sie der Auferstandene mit ihrem Namen anspricht, wird sie hellhörig und erkennt ihn... Eine Lebenserfahrung, die sich gut nachvollziehen lässt: Es geht um Schmerz und Tränen – und um ein unsagbares Glück, das sich unverhofft so real einstellt, wie zuvor die Trauer um den zu Grabe Getragenen... Das Blatt wendet sich, Maria „sich umwandte“, als sie ihre Blickrichtung änderte! – Dieser kurze Hinweis könnte auch uns zu einer Ostererfahrung führen: Wenn wir uns mut- und kraftlos fühlen und diese Erfahrung für das „Ganze unseres Lebens“ halten, möchte sich uns Gott als der Lebendige zeigen, indem wir uns von ihm rufen lassen und unsere Sichtweise ändern, wie Maria von Magdala es getan hat! – Mitunter muss, die Not sehr groß sein, dass wir dazu bereit sind; mitunter schrecken wir davor zurück, die Sichtweise des Glaubens anzunehmen, die uns sagt, dass es sich lohnt, an einer Auferstehung von den Toten festzuhalten und Jesus Christus als den Auferstandenen zu bekennen!

Gerade in unserer Zeit, will der österliche Glaube keine Utopie sein! Es gibt ausreichend Gründe, sorgenvoll in die Zukunft zu blicken: angesichts der drängenden weltweiten Probleme scheinen viele Menschen zunehmend den Mut zu verlieren, etwa beim Klimawandel auf wirkungsvolle Lösungen zu hoffen. Ganz ähnlich die Einschätzung über den Weiterbestand der Kirche: Nicht wenige sehen in ihr nicht viel mehr als ein Relikt vergangener Zeiten... Kann sich demgegenüber die Botschaft von der Auferstehung Jesu behaupten? Doch vieles spricht dafür, sich denen anzuschließen, die auch noch heute ihren Lebensmut und ihr Engagement daraus beziehen, dass Jesus lebt und mit uns geht, auch im Wechselbad der eigenen – Gefühle: wo wir uns bisweilen voller Tatendrang erleben und dann wiederum kraft- und mutlos, leer und ausgebrannt...

Mit seinen Beiträgen folgt der Osterpfarrbrief der Spur des Lebens. Alles auf und ab soll seinen Platz haben und zu einem guten Miteinander führen: In diesem Sinne danke ich allen, die sich in unserer Pfarrgemeinde engagieren und gratuliere herzlich Frau Maria Harringer zu ihrem bereits 25-jährigen Einsatz zum Wohle unserer Pfarrgemeinde! Anlässlich der bischöflichen Visitation darf uns bewusst werden, wie sehr Gott zu jeder Zeit seine segnende Hand über uns hält! Lassen wir jetzt in der Mitfeier der Kar- und Ostertage das Geheimnis von Tod und Auferstehung Jesu zu uns sprechen! Bestärken wir einander in allem, was uns derzeit Hoffnung und Vertrauen schenkt!

Euer Pfarrprovisor Franz Lusak.



Liebe Maria!

SCHÖN, dass es DICH gibt!
DANKE, dass wir DICH haben!

Liturgie in der Karwoche

PALMSONNTAG, 02. April 2023:

08.30 Uhr: Palmsegnung und Hl. Familienmesse beim Lebensgarten
Bei Schlechtwetter in der Kirche
Sammlung für die Heizung in der Kirche und im Pfarrsaal

DIENSTAG, 04. April 2023:

7.15 Uhr Hl. Messe

GRÜNDONNERSTAG, 06. April 2023:

19.00 Uhr: Hl. Messe, Abendmahlfeier
anschl.1 Stunde Anbetung beim Hl. Grab, Beichtgelegenheit

KARFREITAG, 07. April 2023 (Fast- und Abstinenztag):

11-16 Uhr: Anbetung und Betrachtung beim Hl. Grab

15.00 Uhr Kinderkreuzweg (Herzliche Einladung, besonders an die Erstkommunionkinder)

19.00 Uhr: Karfreitagliturgie mit Blumenspende bei Kreuzverehrung
(Bitte nehmt eine Blume mit, mit der Blumenspende wird zu Ostern die Kirche geschmückt)
Tafelsammlung für Hl. Stätten im Hl. Land
anschl. ½ Stunde: Möglichkeit zum stillen Verweilen beim Kreuz

KARSAMSTAG, 08. April 2023:

ab 9 Uhr: Ratschengehen der Ministranten

10-13 Uhr: Anbetung und Betrachtung beim Hl. Grab

21.00 Uhr: Segnung des Osterfeuers beim Lebensgarten
Einzug in die Kirche zur Hl. Messe:
Feier der Osternacht, Speisensegnung
Herzliche Einladung an die Firmlinge zur Mitfeier

OSTERSONNTAG, 09. April 2023:

08.30 Uhr: Hl. Messe: Festgottesdienst mit Speisensegnung

OSTERMONTAG, 10. April 2023:

08.30 Uhr: Hl. Messe

Anbetungszeiten beim Hl. Grab

Karfreitag: ANBETUNG und Betrachtung beim Hl. Grab

Wir schlagen vor, eine Zeit gemeinsam und eine Zeit still zu beten

- 11.00 bis 12.00: Lengried, Wallsberg, Reisach, Hurrer, Himmelsberg
Schwabened, Peterned, Gottswinden, Tannberg
- 12.00 bis 13.00: Munten, Moos, Baumgarten, Doppl
- 13.00 bis 14.00: Holzegg, Edt, Mülkham, Lanterding
- 14.00 bis 15.00: Engerreich, Roid, Grabenmühle, Essling
- 15.00 bis 16.00: Mauern, Dorf

Karsamstag: ANBETUNG und Betrachtung beim Hl. Grab

Wir schlagen vor, eine Zeit gemeinsam und eine Zeit still zu beten

- 10.00 bis 11.00: Lengried, Wallsberg, Reisach, Hurrer, Himmelsberg,
Schwabened, Peterned, Gottswinden, Tannberg
- 11.00 bis 12.00: Munten, Engerreich, Roid, Moos, Baumgarten,
Doppl
- 12.00 bis 13.00: Holzegg, Edt, Mülkham, Lanterding, Moos,
Dorf, Mauern, Essling, Grabenmühle

Beichtgelegenheit zu Ostern

P. André: Donnerstag, 30. März und Freitag, 31. März 2023, nach telefonischer Absprache Tel. 062416/20463 und Freitag, 31. März 2023 19.00 Uhr Hl. Messe anschl. Abend der Barmherzigkeit mit Beichtgelegenheit.

Es gibt auch das Angebot für die Beichte und Aussprache nach telefonischer Anmeldung bei Pfr. Franz Lusak 0676/8746 5163

Impressum:

Pfarrbrief Schleedorf, Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre 5205 Schleedorf, Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich: PGR Schleedorf, Fotos: Privat, Druck: Eigendruck

Reise und Ziel

Wir Menschen reisen. Viele oft und gern.

Und so gut wie jede Reise hat ein Ziel;
ziellos reisen erscheint nicht sehr sinnvoll.

Geprägt werden diese Reisen von allem, was dabei erlebt wird –
unvorhergesehene Begegnungen, Missgeschicke, erfreuliche Fügungen.

Was aber die Atmosphäre der Reise stark mitbestimmt,
das ist eben das Ziel –

also die Gegend, auf die ich mich freue, die Menschen, die ich treffen will,
die Unternehmung, die ich dort schon lang im Sinn habe;

oder auch die mühevollen Aufgabe, die auf mich wartet,
eine unangenehme Verhandlung oder Aussprache,
ein Begräbnis nach einem plötzlichen Todesfall.

Ein erfreuliches Ziel hebt,

ein trauriges oder lästiges Ziel drückt die Reisestimmung.

Als **Bild für unser Leben** dient oft **die Reise**.

Wir kennen zwar nicht die genaue Route
und alle einzelnen Stationen dieser Reise,

wir wissen weder wie lang sie dauert
noch wann sie aufregend oder eintönig sein wird,

aber **eines ist uns bekannt: das Ziel**.

Dieses Ziel **verwandelt das Leben** –

manche nennen es „Tod“ (er verwandelt, indem er beendet),

wir Christen nennen es (hoffentlich) „Auferstehung“

(sie verwandelt in eine neue Existenz).

Tod als Ziel motiviert dazu, die Reise auszukosten, zu nützen und möglichst viel zu erleben,
denn mit ihrem Ende (dem Tod) ist alles vorbei.

Auferstehung als Ziel motiviert anders:

Da wartet jemand auf mich und wird mich empfangen;

auch da bleibt viel hinter mir zurück und ist dahin,

aber ich bringe im Herzen alles das mit, was ich auf der Reise getan habe,
um den, der mich empfängt, zu erfreuen.

Jeder Augenblick der Reise kann dafür verwendet worden sein,

war wertvoll und ist es immer noch –

weil er ein Teil der Freude ist, die in dem lebt, der mich empfängt.

Unser Leben: eine Reise mit dem Ziel Auferstehung.

Eigentlich erinnert uns das an die jetzige Zeit:

Fastenzeit – eine Reise mit dem Ziel Ostern.

Dieses Ziel will dich und mich verwandeln –

für ein neues Leben mit dem, der uns empfängt,

dem wir sechs Wochen lang Freude machen wollten ...

und das natürlich auch weiterhin dürfen.

Termine Frühjahr und Haus Betanien

Mittwoch, 29. März 2023: 19.00 Uhr Hl. Messe (Hauskapelle)

Donnerstag, 30. März 2023: Anbetung (Hauskapelle) Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)
anschl. gest. Anbetung

Mittwoch, 19. April 2023: 19.00 Uhr Hl. Messe (Hauskapelle)

Donnerstag, 20. April 2023:
Anbetung (Hauskapelle), Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)
anschl. gest. Anbetung

Mittwoch, 17. Mai 2023: 19.00 Uhr Hl. Messe (Hauskapelle)

Donnerstag, 18. Mai 2023: 8.30 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)
Christi Himmelfahrt ab 10.00 Uhr Anbetung in der Hauskapelle
20-21 Uhr gest. Anbetungsstunde

Mittwoch, 14. Juni 2023: 19.00 Uhr Hl. Messe (Hauskapelle)

Donnerstag, 15. Juni 2023: Anbetung in der Hauskapelle und
19.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

Termine Frühjahr 2023 - Termin kurz notiert

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 05. März: | 08.30 Uhr | Hl. Messe
anschl. Fastensuppe essen im Pfarrsaal |
| 12. März: | 08.30 Uhr | Visitationsgottesdienst mit EB Dr. Franz Lackner |
| 18. März: | | PGR-Klausur |
| 19. März: | 08.30 Uhr | Hl. Messe mit der Landjugend |
| 21. März: | 18-21 Uhr | Abend zum Thema: 10 Jahre Gotteslob |
| 23. März: | | Erstbeichte der Erstkommunionkinder |
| 24. März: | 19.00 Uhr | Kirchgang des Sportvereines |
| 31. März: | 19.00 Uhr | Hl. Messe, im Anschluss Abend der Barmherzigkeit mit Lobpreis, Musik, Texte und Beichtgelegenheit |
| 01. April: | | Treffen Firmlinge mit EB Dr. Lackner in Henndorf |
| 16. April: | 08.30 Uhr | Hl. Messe mit Tiefstoanaschützen |
| 23. April: | 08.30 Uhr | Hl. Messe mit Vorstellung Erstkommunionkinder |
| 26. April: | 19.00 Uhr | Elternabend Erstkommunion |

Termine Frühjahr und Haus B

29. April:	09-11 Uhr	Gemeinschaftstag der Firmlinge
30. April:	08.30 Uhr	Hl. Messe mit Feuerwehr
07. Mai:	08.30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge
13. Mai:	09.00 Uhr	Feier der Hl. Erstkommunion
23. Mai:	19.30 Uhr	Elternabend Firmung
08. Juni:	08.30 Uhr	Fronleichnam mit Prozession
11. Juni:	09.00 Uhr	Feier der Hl. Firmung mit EB Lackner

Kreuzwegandachten:

Samstag, 25. Febr./4./11./18./25. März und 1. April 2023 jeweils um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Erstkommunion 2023:

Samstag, 13. Mai 2023 um 9.00 Uhr, anschl. Agape im Pfarrhof

Bittgänge 2023:

Dienstag, 25. April	19:00 Uhr: Markus-Bittgang nach Engerreich
Dienstag, 16. Mai	19:00 Uhr: Bittgang zum Tannberg/Wallsberg
Donnerstag, 18. Mai	04.00 Uhr: Fußwallfahrt nach Maria Plain
Samstag, 27. Mai	19:00 Uhr: Feldbeten für das Dorf

Bei Schlechtwetter Rosenkranzgebet in der Kirche!

Gebetszeiten - Rosenkranzgebet im Marienmonat Mai:

Sonn- u. Feiertagen:	19.00 Uhr gestaltete Maiandacht (Kirche)
Wochentags:	18.00 Uhr Mai-Rosenkranzgebet (Kirche)

Fronleichnam mit Prozession:

Donnerstag, 08. Juni 08.30 Uhr bei Schönwetter im Lebensgarten

Bitte beachten: heuer ausnahmsweise am Donnerstag

Firmung 2023:

Sonntag, 11. Juni 09.00 Uhr Hl. Messe mit Firmung durch EB Dr. Franz Lackner

Pfarrfrühstück:

14. März, 11. April, 09. Mai, 13. Juni

Liebe Brüder und Schwestern,

wir gehen auf das Osterfest zu und machen uns neu bewusst, dass in unserer Kirche nach der Osternachtfeier der Auferstandene und die Osterkerze den Altarraum prägen.

Die besonderen Begegnungen Jesu nach seiner Auferstehung mit den Jüngern und den Frauen an seinem Grab macht uns wieder besonders bewusst: er spricht ihnen zu „Der Friede sei mit euch“; kein Vorwurf darüber, dass sie alle mit seinem Sterben am Kreuz es so schwer hatten.

Wie er den zwei Jüngern auf der Flucht nach Emmaus seine aufmerksame Wegbegleitung schenkt und sie ihn am Brechen des Brotes erkennen.

Wie die Frauen nach seiner Auferstehung zu Frohbotinnen werden für die Jünger, Maria von Magdala „Ich habe den Herrn gesehen“. Und wie Thomas der Kritische, nach der Berührung der Wunden Jesu zu seinem persönlichen Credo kommt „*Mein Herr und mein Gott*“

(Johannes 20, 24-29).

Unser Papst Franziskus hat am 1. Februar im Kongo in seiner Ansprache über Ostern so gesprochen: „*Mit Jesus, der aus einem Grab, den Endpunkt der menschlichen Reise, den Auftrag einer neuen Geschichte gemacht hat, eröffnen sich immer neue Möglichkeiten. Mit IHM kann sich jedes Grab in eine Wiege und jeder Kalvarienberg in einen Ostergarten verwandeln – mit Jesus*“.

Und immer, Brüder und Schwestern in Schleedorf, wenn wir Gottesdienst feiern, bringen wir in den Liedern, im Gesang die Botschaft des Glaubens zum Ausdruck. Ein paar Beispiele von Osterliedern:

„*Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt, hast mich geheilt und mit Freude umgürtet*“ (Gotteslob 323).

„*Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit, der aus dem Grabe auferstand*“ (Gotteslob 338-5).

„*Jesus hat den Tod bezwungen und uns allen Sieg errungen. Halleluja, Jesus lebt*“ (Gotteslob 837).

Allen in Schleedorf wünsche ich von Herzen ein gesegnetes Osterfest und durch diese österliche Botschaft neuen Mut, den Weg des Glaubens zu gehen.

Pfarrer Rupert Reindl

PGR Sitzung mit dem Erzbischof

Am Freitag, 20.1.2023 durften wir unseren Erzbischof Franz Lackner in Schleedorf sehr herzlich begrüßen.

Nach einer kurzen Anbetung in der Hauskapelle und einer Führung durchs Haus Betanien nahm er an einer besonderen PGR-Sitzung teil.

PGR Obfrau Birgit Frauenschuh durfte nicht nur den Erzbischof im Schleedorfer Pfarrsaal begrüßen, sondern auch PGR Obmann Josef Scharnagl und sein PGR-Team aus Mattsee.

Bei dieser PGR Sitzung durften sich ALLE TeilnehmerInnen dem Erzbischof persönlich vorstellen und in einer Austauschrunde mit dem Erzbischof sehr spannende Themen besprechen.

Es war eine einzigartige Stimmung in unserem Pfarrsaal.



Birgit Frauenschuh

Am 21. Jänner um 15.00 Uhr Kindersegnung.

Für die Ministranten ein seltenes Ereignis. Der Herr Erzbischof kommt zur Kindersegnung. Voll Freude warteten sie gespannt auf das Eintreffen des Herrn Erzbischofs. Er plauderte ganz liebevoll mit Ihnen. Noch ein Schnapsschuss vor dem Ausgehen.



Caritas Haussammlung:

Nach der eingeschränkten Möglichkeit der Haussammlung für die Caritas durch die Coronapandemie, wollen wir heuer wieder an die Türen klopfen und um Spenden bitten.

„Ich öffne meine Tür – Ich öffne mein Herz!“

Im März gehen die Caritas Haussammlerinnen und Haussammler wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region. Gerade jetzt benötigen immer mehr Menschen Hilfe und Unterstützung von Caritas und Pfarre.

Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region.

Die Caritas hilft Menschen in unserer unmittelbarer Nachbarschaft. In der Erzdiözese Salzburg ist die Caritas nahe bei Menschen in Not.

Spenden sind weiterhin dringend nötig.

Unterstützen Sie bitte die Haussammlung 2023

Die **Urnengräber** werden im Laufe des Frühlings aufgestellt und dann bald zur Nutzung freigegeben. Die Kosten für die Pfarre werden sich auf ca. 50.000.- € belaufen.

Auch die **Taubenabwehr am Kirchturm** ist ein dringendes Anliegen. Ebenso ist eine professionelle Reinigung der Glocken und Aufhängung erforderlich. Wir werden unter 10.000.- € nicht wegkommen.

Der Opferstock in der Kirche wird neu aktiviert.

Die diözesanen Sammlungen werden nur mehr über den Opferstock erfolgen. Dieser wird immer aktuell beschriftet.

Nachdem die **Freitag Abendmesse** durchwegs sehr **schön gestaltet** wird, soll bei der Abendmesse ein Sammelkörbchen durchgegeben werden.

Wir danken für Ihre Bereitschaft dies wohlwollend anzunehmen.

Die Kirchenrechnung 2022 wurde am 10. Februar 2023 vom Pfarrkirchenrat überprüft und genehmigt.

Jahres Einnahmen: € 48.859,73

Jahres Ausgaben: € 57.975,91

Dieses **Minus-Ergebnis** von € 8.116,18 ergibt sich durch die Fassadenreinigung und Neuanstrich des Pfarrhofes.

Einladung zu Exerzitien im Alltag: "Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht"

Beginn: Montag 6. März 19:00 - 20:30 Pfarrsaal (4 weitere Treffen jeweils Montags)

Information Sr. Sonja 0676 87 46 7040

-durch Impulsen für zu Hause ist dieses eine Möglichkeit, Gottes gutes Dasein für sich zu Hause neu zu entdecken, und daraus Kraft und Frieden zu empfangen.

Besuch und Visitation durch Erzbischof Dr. Franz Lackner

In regelmäßigen Abständen werden alle Pfarrgemeinden der Erzdiözese Salzburg durch den amtierenden Erzbischof besucht bzw. visitiert. Im heurigen Jahr ist unsere Pfarre an der Reihe und wir freuen uns schon sehr darauf unseren **Erzbischof Dr. Franz Lackner** bei uns in Schleedorf begrüßen zu dürfen.



Am Sonntag 12. März 2023 um 8.30 Uhr wird er im Zuge seines Besuches mit uns Allen einen gemeinsamen Gottesdienst feiern, zu dem wir die ganze Pfarrgemeinde recht herzlich einladen möchten.

Eine ganz besondere Einladung möchten wir allen Vereinen und der gesamten Gemeindevertretung aussprechen.

Folgender Ablauf ist dafür geplant:

- **8.15 Uhr:** Aufstellung aller Vereine und der Gemeindevertretung im Lebensgarten.
- **8.25 Uhr:** Hr. Erzbischof geht, in Begleitung unseres Herrn Pfarrers Franz Lusak und den Ministranten, von der Kirche zum Lebensgarten.
- **8.30 Uhr:** Ehrensalue unserer „Tiafstoana“ Schützen und anschl. Begrüßung des Hrn. Erzbischof durch unsere PGR-Obfrau Birgit Frauenschuh.
- **8.40 Uhr:** Gemeinsamer Kirchgang mit Musikkapelle, Vereine, Erzbischof und der Pfarrbevölkerung.
- **Anschl.:** Gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche.
- **Nach dem Gottesdienst:** Alle Gräber auf unserem Friedhof werden gesegnet und am Kriegerdenkmal wird ein Totengedenken abgehalten.

Lasst uns also alle gemeinsam mit unserem Hrn. Erzbischof Dr. Franz Lackner richtig schön feiern 😊.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

Palmsonntag, 02.04.

Muttertag, 14.05.

Gottesdienst für das Leben, 25.06.

anschließend findet eine Agape statt.





**Liebe
ist anders –
ein Aufbruch,
befreiend,
von Vertrauen
getragen**

**Liebe
ist anders –
hoffnungsvoll,
mutig,
lebendig,
gefährdet**

**Liebe
ist anders –
erstaunlich,
im Wandel,
unfassbar**

**Liebe
ist stärker
als der Tod**

Susanne Brandt

Das lehrt mich die Geschichte von der Begegnung zwischen Maria Magdalena und Jesus, den sie erst für einen Gärtner hält: Wer den Auferstandenen sehen will, wer ihm begegnen will, der darf nicht im Grab nach ihm Ausschau halten. Der muss ihn dort suchen, wo er ihn am wenigsten vermutet: Mitten unter den Menschen, mit denen er tagtäglich zusammen das Leben gestaltet.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest, die Freude über die Auferstehung Jesu im Herzen, wünscht euch allen das Pfarrteam

„10 Jahre neues Gotteslob“

Das „Gotteslob“ von 1975 war das erste länderübergreifende deutschsprachige Gesang- und Gebetbuch, das nach dem 2. Vatikanischen Konzil für die erneuerte Liturgie geschaffen worden war.

Es soll die von den Konzilsvätern hervorgehobene volle, bewusste und tätige Teilnahme aller Gläubigen in großer Gemeinde und kleinen Versammlungen fördern sowie unsere Feier der Liturgie wesentlich prägen (vgl. Liturgiekonstitution Art. 14).

Seit dem 1. Adventsonntag 2013 begleitet das überarbeitete und erneuerte Gotteslob (von 1975) alle Katholikinnen und Katholiken in Österreich und dem deutschsprachigen Raum.

Das neue Gotteslob beinhaltet einen großen Liedschatz und drückt mit dem alten und neuen Liedgut die Buntheit und Vielfalt des geistlichen Lebens der Kirche Österreichs aus.

Es hilft uns auf Christus zu schauen und stärkt unsere christliche Gemeinschaft. Im Österrichteil finden sich regionale Besonderheiten, welche für die Feier der Liturgie zwischen Bodensee und Neusiedlersee bedeutsam sind, und somit ein Ausdruck der spirituellen wie kulturellen Identität unseres Landes. *(Auszug aus dem Begleitschreiben im Gotteslob „Ein Wort zuvor“ der Österreichischen Bischöfe im Jänner 2013)*

Veranstaltung zum Jubiläum:

Dienstag, 21.03.2023, 18.30-20.00

Uhr im Pfarrsaal Schleedorf

Schatzkiste GOTTESLOB

Wir entdecken und heben Schätze aus diesem besonderen Buch und feiern anschließend ein gemeinsames Abendlob in der Pfarrkirche Schleedorf.

Referentin: Magdalena Langwieder (Kirchenmusikreferentin für die Region Flachgau)

Anmeldung & Information: magdalena.langwieder@eds.at / 0676-8746-6535



Kirchenmusikreferat
der Erzdiözese Salzburg



Wir entdecken und heben Schätze aus diesem besonderen Buch und feiern anschließend ein gemeinsames Abendlob in der Pfarrkirche Schleedorf.



Dienstag | 21. März | 2023

18:30 Uhr
Pfarrsaal Schleedorf
Dorf 106, 5202 Schleedorf

Magdalena Langwieder | Referentin

Anmeldung:
Referat für Kirchenmusik
Regionalstelle Flachgau

Magdalena Langwieder
Kirchenmusikreferentin
Gaisbergstraße 7, 5020 Salzburg
Tel.: 0676/8746-6535
Magdalena.Langwieder@eds.at



Alleinaufstellungen auf unserer Homepage
Gesamtpreis der Diözese Salzburg
Referat für Kirchenmusik, Salzburgerstraße 7
5020 Salzburg, DACHG001-0001-0001
www.kirchenmusik.at

KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG
01-10402

Heuer bereiten sich 9 Kinder der Pfarre Schleedorf auf die Erstkommunion vor. Im Religionsunterricht lernen die Kinder von zwei Sakramenten: Die Beichte und die Eucharistie.

Auch die Eltern haben einen wichtigen Teil der Vorbereitung übernommen, wobei jede Mutter eines Erstkommunionkindes einmal einen Nachmittag eine Tischgruppe betreut.

Das Sakrament der Beichte dürfen wir am 23.3.2023 empfangen.

Das Thema unserer heurigen Erstkommunion lautet:

Wir öffnen unser Herz für Jesus

Dabei wollen wir uns als Herzensmenschen entdecken. Man kann nicht nur mit den Augen sehen, sondern auch mit dem Herzen. Wer mit dem Herzen schaut, sieht mehr. Er sieht, wo jemand Hilfe braucht, er sieht das Schöne der Welt. Wir wollen erfahren, was es heißt, mit dem Herzen zu

hören, zu denken, zu reden. In unserem Herzen wohnt Jesu Kraft: Er will unser Herz stärken, damit unsere Augen, Ohren, Füße, Hände das Gute vollbringen können und unser Mund Worte der Versöhnung spricht. Wenn unser Herz dem Herzen Jesu ähnlich wird, dann ist unser Miteinander herzlicher, aufmerksamer und schöner. Darum ist es wichtig, viel von Jesus zu wissen, seine Freundschaft zu suchen und mit seiner Hilfe zu „Herzensmenschen“ zu werden.

Jesus hat ein Herz für die Kleinen und Unbedeutenden. Jesus war durch und durch Herzensmensch – so sehr, dass Kranke gesund geworden sind, als er sie berührt hat.

So wünsche ich den Erstkommunionkindern, dass sie durch den Empfang der Heiligen Kommunion, am 13.5.2023, die Wärme und Liebe von Jesus spüren können.

Anna Zehentner (Religionslehrerin)



Firmung

In Schleedorf feiern wir heuer auf Grund der Bischofsvisitation am 11. Juni 2023 wieder ein Fest der Firmung.

Es ist besonders erfreulich, dass sich 15 Firmlinge zur Firmung angemeldet haben.

Die Firmvorbereitung läuft und die 2 Firmlingsgruppen sind mit voller Freude dabei.

Unsere Firmlinge:



Mädls-Gruppe:

Altenberger Selina Sarah, Eibl Luisa Marie, Kleinfärchner Sofia, Költringer Marie-Sophie, Kriechhammer Sophie, Mattseeroider Claudia, Mattseeroider Lisa-Marie und Klampfer Gabriele.

Jungs-Gruppe:

Fallenecker Lucas, Mangelberger Nico, Mangelberger Simon, Palmowski Patrick, Pernestätter Stefan, Schmidhuber Fabio und Stessl Daniel.



Die Projekte „Brotbacken & Teilen“ und „Seniorenkaffee“ wurden bereits perfekt absolviert.

DANKE an die Firmlinge, die Eltern und die Paten für die Mithilfe und die gute Zusammenarbeit in der Vorbereitungszeit auf die Firmung.

Birgit Frauenschuh

30 Jahre Bücherei Schleedorf

Anlässlich des 30-jährigem Jubiläum der Bücherei Schleedorf hat die Gemeinde zu einem bunten Rahmenprogramm eingeladen.

Am 19. Jänner hatten wir einen nett gestalteten Abend beim Hofwirt mit dem Team der Bücherei Schleedorf, Vertretern der Gemeinde, der Volksschule und dem Kindergarten. Auch die Vertreter der Schleedorfer Vereine konnten über die Geschichten der Geschichtenerzählerin schmunzeln.

Herzlichen DANK auf diesem Weg nochmal an Fritz Freischlager, der GOTT SEI DANK vor 30 Jahren mit dem damaligen Pfarrer Baldemeier die Idee mit der Bücherei umgesetzt hat.

DANKE auch an das Bücherei Team für die zahlreichen ehrenamtlichen Stunden.

Schleedorf kann sich glücklich schätzen so eine Einrichtung zu haben.



Elternkind Gruppen

Besonders erfreulich für unsere Kinder in Schleedorf ist die Fortführung vom Eltern-Kind-Zentrum unter der Leitung von Frau Marion Winklhofer.

Viel Spaß, viel Freude und gutes Gelingen in den einzelnen Eltern Kind Gruppen.

HERZLICHEN DANK für den ehrenamtlichen Einsatz an das ganze TEAM.



Kinderkatechese

Bei der letzten Kinderkatechese am 15. Februar haben wir von der "wunderbaren Speisung einer Volksmenge am See von Tiberias" (Joh 6,1-15; Mt 15,32-39) gehört.

Die Menschen folgen Jesus überallhin nach, weil er Mitleid mit ihnen hat. Jesus hat Mitleid, es berührt sein Herz, wie es dir geht!

Er heilt die Kranken und lehrt sie. So war es Abend geworden, und die Jünger wollten die Menschen fortschicken, damit sie sich etwas zu essen kaufen können. Doch Jesus sagt: "Gebt ihr ihnen zu essen!" Er fordert seine Jünger auf etwas zu tun! Das ist auch eine Aufforderung an uns, wenn wir eine Not sehen, dass wir tun was wir können, um diese Not zu lindern. Die Jünger bringen fünf

Brote und zwei Fische von einem kleinen Buben. Aber was ist das schon für so viele Menschen, meinen die Jünger. Und Gott macht aus dem "Kleinen", was wir Menschen bereit stellen, etwas "Großes". Eine Menschenmenge von Fünftausend wird satt.



Herzliche Einladung an alle Kinder (unter 8 Jahren) zur 14-tägigen Kinderkatechese zu kommen. Der nächste Termin ist der 1. März 2023 um 15:30. Wir freuen uns auf gemeinsames Singen, Beten und auf eine spannende Bibelgeschichte. Mit einer Jause lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Einladung für die Jugend (zwischen 14 und 30 Jahren)

Papst Franziskus

lädt uns ein:

Weltjugendtreffen in Lissabon

im August (23.07 - 9.08/13.08) 2023

Anmeldung und Information bei Sr. Lisa
(0699/81766212)

Bist du dabei?



Herzkörbchen

beliebig zum Befüllen – ja nach Anlass

Material:

Anzuchttöpfchen

Holzwolle, Moos oder Heu

Draht

Material zum Befüllen

Schere, Papier



Das Anzuchttöpfchen gibt's in verschiedenen Größen. In der Mitte falten und eine Herzform aufzeichnen. An der Linie abschneiden.

Holzwolle, Moos oder auch Heu zum Befüllen. Den Papierstreifen beliebig mit Namen oder Botschaften beschriften und je nach Text bzw. Größe zuschneiden.

Mit dem Draht einen Henckel biegen und seitlich befestigen. Am Draht euren Papierstreifen befestigen. Es schaut aber auch ohne Text sehr nett aus.

Je nach Anlass befüllen mit einem Osterei, Osterhasen, Blumen oder anderen kleinen Geschenken.

Mein Deko-Tipp

für euer Osterfrühstück:

Jedes Herzkörbchen mit dem jeweiligen Namen beschriften
Die Namensschilder zum Frühstücksgedeck stellen und jeder weiß wo sein Platz ist.



Ein gesegnetes Osterfrühstück mit eurer Familie!

Birgit Frauenschuh